



Arbeitskreis Krankenhäuser in der Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.

AkK@landesstelle-berlin.de

Protokoll des Arbeitskreises Krankenhäuser vom

07. April 2010

Thema: Vorstellung der Arbeit der Suchtberatung Friedrichshain, Stiftung SPI

Referentin:

Dipl.-Psych. Sandra Lucchetti, Projektleiterin Suchtberatung Friedrichshain, Stiftung SPI

Träger:

Träger der Einrichtung ist die Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“ (gegründet 12.01.1981); die Stiftung verfolgt die Ziele der Arbeiterwohlfahrt und soll mit dazu beitragen, eine Gesellschaft zu entwickeln, in der sich jeder Mensch in Verantwortung für sich und das Gemeinwesen frei entfalten kann. Dabei orientiert sich das SPI vornehmlich an den Lebenswelten betroffener Bürger und fördert im Rahmen seiner sozialen Arbeit besonders die Hilfe zur Selbsthilfe.

www.stiftung-spi.de

Suchthilfe-Einrichtungen der Stiftung SPI in Friedrichshain:

- Suchtberatung Friedrichshain
- Betreutes Einzelwohnen Friedrichshain-Kreuzberg
- Therapeutische WG „Überberg“ Friedrichshain
- Tagstätte für Suchtkranke Friedrichshain

Die Einrichtung besteht seit 1992 als bezirkliche Suchtberatung. Seit 1996 ist die Stiftung SPI Träger der Einrichtung. Für den „Altbezirk“ und heutigen Ortsteil Friedrichshain ist die Einrichtung fester Bestandteil der gemeindepsychiatrischen Versorgung. Die Mitarbeiter/innen der Beratungsstelle sind Ansprechpartner/innen für alle Friedrichshainer, die im Zusammenhang mit Alkohol oder Medikamenten Beratung und Unterstützung suchen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen mit einer Suchtproblematik (Gefährdung, Missbrauch, Abhängigkeit) sowie an deren Bezugspersonen (Angehörige, Freunde, Kollegen).

Beratung kann auf Wunsch auch anonym und unverbindlich erfolgen.

Es besteht das Ziel, insbesondere mit Betroffenen, eine tragfähige Arbeitsbeziehung aufzubauen, die es ermöglicht, in Abhängigkeit von der individuellen Situation und dem jeweiligen Motivationsstadium einen Prozess in Gang zu setzen, der die Auseinandersetzung mit dem Suchtverhalten bzw. der eigenen Abhängigkeit fördert und Chancen zur Veränderung sichtbar werden lässt.

Die Beratungsstelle ist auch Vertragspartner der Rentenversicherungsträger zur Durchführung der ambulanten Rehabilitation für Abhängigkeitskranke (ambulante Entwöhnungsbehandlung, Nachsorge). Es gibt Kooperationen mit unterschiedlichen Einrichtungen und die Beratungsstelle ist aktiv in Gremien vertreten, um an einem fachlichen Austausch beteiligt zu sein und die Qualität und Vernetzung der psychosozialen Arbeit zu fördern (Zitat Kurzdarstellung der Suchtberatung).

Personal der Beratungsstelle: 4 Fachkräfte; 1 Verwaltungskraft (auch Teilzeit)
Klienten 2009: 526 Personen (davon 82 Angehörige).

Soziographie des Ortsteils Friedrichshain:

- 114050 Einwohner
- Niedrigster Sozialindex
- Hohe Bevölkerungsdichte
- Hohe Arbeitslosenrate
- Hoher Anteil an ALG-II -Empfängern

Ziele:

- Sicherung bzw. Verbesserung der gesundheitlichen, sozialen und psychischen Situation
- Erarbeitung von Krankheitseinsicht, Veränderungsbereitschaft und Behandlungsmotivation
- Einschränkung des Suchtmittelmissbrauchs bzw. Ausweitung von Abstinenzphasen; Erreichung und Aufrechterhaltung der Abstinenz.

Arbeitsschwerpunkte:

- Information und Beratung
- Ambulante Entzugs- und Entwöhnungsbehandlung
- Langfristige Begleitung und Betreuung
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung von speziellen Angeboten (z.B. stationäre Angebote, Ärzte, Selbsthilfegruppen)
- Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei der Regelung von sozialen Problemen
- Gruppen (z.B. tägliche Gruppe, Infoseminar)
- Beratung von Angehörigen, Freunden und Kollegen
- Gruppen – und/oder Einzeltherapie im Projekt Ambulante Rehabilitation (Entwöhnung, Nachsorge)

Methoden:

- ressourcen- und klientenzentriertes Vorgehen
- Einzel- und Gruppengespräche
- Sozialpädagogische Maßnahmen
- Vermittlung von Sachwissen

www.stiftung-spi.de/suchtberatung-frdh

Faltblätter der Suchtberatung Friedrichshain
Kurzdarstellung der Suchtberatung Friedrichshain

Berlin, den 11. April 2010

gez. Ulrich Breckheimer
I.O.G.T.

Geändert:

Dipl.-Psych. Sandra Lucchetti,
Projektleiterin Suchtberatung Friedrichshain, Stiftung SPI